

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 25 (1952)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: "Die Ähre" : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



»DIE ÄHRE«

Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralvorstand:	Postfach Zürich 22. Postcheck-Konto VIII 30 694
Zentralpräsident:	Wm. Hauser Hermann, Im Heuried 51, Zürich 55 Tel.: Privat (051) 33 33 02 Geschäft (051) 25 16 10
Technische Leiter:	Hptm. Schudel W., Kinkelstr. 26, Zürich 6 Tel.: Geschäft 24 77 50, Privat 26 41 46 Oblt. Graf Hans, Ekkehardstr. 8, Zürich 6 Tel.: Geschäft 27 07 33, Privat 28 08 11

Zentralvorstand

Achtung! Fouriere und Fouriergehilfen und Küchenchefs! Unsere Sektion Ostschweiz hat für alle Rechnungsführer ein kleines, nützliches Nachschlagewerk geschaffen, welches für die kommenden Wiederholungskurse sehr nützlich sein kann. Wer sich dafür interessiert, kann dieses bestellen bei Gfr. Zellweger Walter, ob. Harfenweg 10, Herisau, gegen Bezahlung von Fr. 1.— auf Postcheck-Konto IX 10 225 des Verbandes Schweiz. Fouriergehilfen, Sektion Ostschweiz.

Sektion Bern

Präsident: Gfr. Kaufmann H.
Bern, Fabrikstrasse 21
Tel. Nr. 3 72 30. Postcheckkonto III 13 318

Stammlokal: Café Botz, Aarberggasse in Bern.

Zusammenkunft: Am ersten Freitag jedes Monats.

Bericht über die Generalversammlung. Am 6. März 1952 fand die gut besuchte ordentliche Generalversammlung der Sektion statt. Nach Begrüssung durch den Präsidenten rief uns dieser in seinem ausführlichen Jahresbericht die Ereignisse des letzten Jahres in Erinnerung. Dieser, sowie die Rechnung pro 1951, der Revisorenbericht und das Budget pro 1952 wurden einstimmig genehmigt. Mit grossem Interesse wurde der Bericht unseres techn. Leiters über die ausserdienstliche Tätigkeit in den Jahren 1951 und 1952 aufgenommen. Die Wahlen zeitigten keine Änderung, so dass sich der Vorstand für

1952 gleich zusammensetzt wie im verflossenen Jahr. — Besprechung der „Hausaufgabe“. Der zweite Teil war der Besprechung der Hausaufgabe „Standort und Bestand“ und „Soldbeleg“ durch den techn. Leiter, Herrn Lt. Qm. Karlen reserviert. Dabei zeigte es sich, dass diese Aufgabe etwas schwieriger war als diejenige vom November, was schon in der Beteiligung zum Ausdruck kam, obschon diese immer noch als erfreulich bezeichnet werden kann. Sicher haben alle Teilnehmer für den kommenden WK davon profitiert.

Voranzeigen. 23. April 1952: Vorbereitungsabend für den kommenden WK. 17. Mai 1952: Kartenlese- und Kompassübung.

Zur Beachtung. Unsere monatlichen Zusammenkünfte finden nicht mehr wie bisher im Restaurant Bubenbergrasse, sondern im Café Botz an der Aarberggasse statt. Es wird uns freuen, recht viele Kameraden an diesen Zusammenkünften begrüßen zu dürfen.
Der Vorstand.

Sektion Graubünden

Präsident: Gfr. Rageth Peter
Chur, Nordstrasse 10
Telephon (während Bürozeit) 2 48 31
Postcheckkonto X 5229

Auf den 4. März 1952 hatten wir zu einem fachtechnischen Abend im Hotel Traube eingeladen, der wie die vom SFV Sektion Graubünden organisierte praktische Übung vom 5. Februar als Vorbereitung für den bevorstehenden WK der Bündnertruppen bestimmt war. Der Einladung hat-

ten 25 Kameraden Folge geleistet. Unser technischer Leiter, Herr Oblt. Vital, behandelte vor allem „Standort und Bestand“, wobei eine bestimmte Aufgabe mit allen sich im Dienst ergebenden Möglichkeiten durchgearbeitet wurde. Alsdann fanden die Arbeiten des Rechnungsführers vor, während und nach dem Dienst gebührende Erörterung und die Fragenbeantwortung brachte verschiedene wertvolle Aufschlüsse.

Unsere nächste Zusammenkunft findet am 29. April 1952, 20.15 Uhr statt, wo wir uns im gewohnten Lokal in der „Traube“ treffen werden, um von unseren Kameraden, die ihren WK hinter sich haben, von ihren Erfahrungen, Erlebnissen usw. zu hören und um die Vorbereitungen der unserer Sektion zur Durchführung übertragenen Jubiläums - Delegiertenversammlung zu besprechen.

Am 24./25. Mai 1952 findet das für alle Fouriergehilfen bedeutungsvolle Ereignis der Delegiertenversammlung in Graubünden statt. Unsere Kameraden der Sektion Graubünden bitten wir, sich diese beiden Tage zu reservieren und vollzählig zu dieser Tagung zu erscheinen, welche die seltene Gelegenheit bieten wird, mit den Kameraden der Sektionen aus der übrigen Schweiz in frohem Beisammensein persönlich Fühlung nehmen zu können. Wir verweisen auf unseren Aufruf vorne im vorliegenden „Fourier“ und bitten unsere Mitglieder, in bezug auf Anmeldung und Kosteneinzahlung unser besonderes Rundschreiben zu beachten. Jeder mache es sich zur Pflicht, sowohl an der Abendunterhaltung, als auch an der Delegiertenversammlung in Flims teilzunehmen.

Der Vorstand

Sektion Ostschweiz

Präsident: Gfr. Zellweger Walter, Herisau ob. Harfenweg 10, Tel. Privat 5 24 37
Tel. Geschäft (nur wenn dringend) 5 17 15
Postcheckkonto IX 10 225

Wenn in Friedenszeiten Angehörige des hellgrünen Dienstes nach längerem Unterbruch einrücken müssen, haben sie sich

in erster Linie mit den wichtigsten Bestimmungen des VR wieder vertraut zu machen. Manch einem mag diese Vorbereitung einiges Kopfzerbrechen verursachen. Diese Schwierigkeiten haben unsern Kameraden Toni Niedermann veranlasst, eine kleine Broschüre zusammenzustellen, die er „Was der Rechnungsführer wissen muss“ benennt. Da eine grössere Anzahl unserer Kameraden am 17. März einrücken musste, ist der Versand an unsere Sektionsmitglieder anfangs März gerade noch rechtzeitig erfolgt.

Nimmt man die Broschüre zur Hand, so fällt zuerst ein alphabetisches Sachregister auf, das die Handhabung des kleinen Werkes vereinfacht und auch den Gebrauch im Dienst als vorteilhaft erscheinen lässt. In 68 Fragen und Antworten behandelt der Verfasser die wichtigsten Vorschriften unseres Dienstes. Die betreffenden Probleme werden kurz und präzise erläutert. Zu Frage 26 wäre noch beizufügen, dass die Zimmerentschädigung für Wm. und Kpl. im Betrage von Fr. —.30 täglich auch an die Fouriergehilfen ausgerichtet werden kann. Angenehm erweisen sich auch die Hinweise auf die massgebenden Ziffern des VR und des Anhangs. Das Heftchen kann leicht mit der Truppenbuchhaltung in der Kartentasche mitgetragen werden.

Zweifellos ist das kleine Werk ein wertvoller Mitarbeiter für unsere Kameraden im Dienst.

Der Vorstand

Sektion Solothurn

Präsident: Gfr. Rügger Urs, Buchdrucker, Solothurn, Gurzelngasse 17

Tel.: Priv. (065) 2 53 59, Priv. (065) 2 11 44
Postcheck-Konto Va 2713

Mutationen. Eintritte: Brönnimann Paul, Solothurn; von Arx Hans, Oensingen; Stampfli Albert, Zuchwil; Zimmermann Bruno, Solothurn; Triebold Hans, Zuchwil; Hofer Franz, Fehren SO. — Diese Kameraden heissen wir in unsern Reihen kameradschaftlich willkommen und hoffen gerne, dass sie sich in unserer Sektion gut einleben können.

Dem Aufrufe zum Besuche des **Einführungskurs für den WK 1952**, der vom Fourierverband, Sektion Solothurn, muster­gültig organisiert wurde, haben auch die Fouriergehilfen in erfreulicher Zahl Folge geleistet. Sämtliche Herren Referenten, sowie unser Herr Regimentsquartiermeister, Major R. Etter, der die Tagung präsi­dierte, konnten uns reichlich Kost mitgeben, die wir nun im WK verzehren können. Wir danken den Genannten an dieser Stelle für all das Gebotene und dem Fourierverband im besondern für die flotte Zusammenarbeit.

Am **19. April 1952** treffen wir uns zum nächsten Anlass, der uns in die Cellulosefabrik Attisholz AG., Luterbach-Attisholz führt. Zu diesem sind neben unsern Mitgliedern auch ihre Angehörigen eingeladen. Wir hoffen, dass wir auch bei dieser Gelegenheit eine recht erfreuliche Teilnehmerzahl begrüßen dürfen. **Program­m:** 14.10 Uhr Besammlung beim Bahnhof Luterbach-Attisholz; kurzer Marsch nach der Cellulosefabrik. 14.30 Uhr Besichtigung der Cellulosefabrik Attisholz AG.; es wird an dieser Stelle darauf verwiesen, dass während der Führung im ganzen Areal das Rauchen verboten ist, sowie nicht irgendwelche Maschinen u. dgl. photographiert oder gezeichnet werden dürfen. — Die Fabrik ist während der ganzen Besichtigung in vollem Betrieb. Ca. 17.00 Uhr Schluss der Besichtigung. Anschliessend finden wir uns im „Bad Attisholz“ zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Rückkehr je nach Übereinkunft.

Wir danken der Direktion der Cellulosefabrik Attisholz AG. für das grosse Entgegenkommen, dass sie eine Führung durch ihren Betrieb gestattete und hoffen, dass die Solothurner Fouriergehilfen diesen Vorzug durch einen prächtigen Aufmarsch begleichen werden.

Jene Kameraden, die die Begeisterung und Freude aufbringen, an der diesjährigen **Jubiläums-Delegiertenversammlung** in Chur teilzunehmen, erhalten bei unserem Präsi­denten die nötige Auskunft. Definitiv findet die DV am 24./25. Mai statt.

Sektion Zürich

Präsident: Gfr. Wahrenberger Paul
Zürich 38, Tannenrauchstrasse 106
 Tel.: 45 24 79, Postcheckkonto VIII 34 910

Stammtisch Winterthur: im Restaurant Terminus am 1. Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Stammtisch Zürich: im Strohhof am 1. Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Oblt. Brunner Erwin, Langfurren 29, Zürich 57, Tel. Privat 28 63 14, Geschäft 23 16 60.

Arbeitsgruppe Winterthur. Am 10. und 17. März 1952 wurden in Winterthur 2 weitere Arbeitsabende mit einer sehr guten Beteiligung durchgeführt. Unter der Leitung unseres techn. Leiters, Herrn Oblt. Brunner, und unter Mitwirkung unseres 2. techn. Leiters des Zentralverbandes, Herrn Oblt. Graf, wurde am 1. Arbeits­abend die Erstellung eines Menuplanes nach dem neuen VR behandelt. Am 2. Arbeits­abend kam die Kostenberechnung des aufgestellten Menuplanes zur Ausführung.

Zürich. Ausserdienstliche Tätigkeit. Am 21. und 28. 2. 52, sowie am 4. 3. 52 fanden die praktischen Einführungskurse über die Arbeiten und Aufgaben des Rechnungsführers vor und während dem WK statt, welche in 3 Klassen unter der Leitung von Herrn Oblt. Brunner durchgeführt wurden. Für den Vorstand und die techn. Leitung der Sektion Zürich war es eine grosse Freude, dass sich über 100 Kameraden an diesem Instruktionkurs beteiligten. Die ausgezeichnete Organisation und Durchführung haben wir unserem techn. Leiter zu verdanken. Am 3. Abend wurden die Kursteilnehmer durch den Besuch von Herrn Major Kriemler, Präsident der OVOG, überrascht und er äusserte sich in anerkennender Weise über die grosse Teilnehmerzahl und die rege ausserdienstliche Tätigkeit unseres Verbandes. Unser 1. technischer Leiter des Zentralverbandes, Herr Hptm. Schudel, war ebenfalls an allen 3 Kursabenden abwechslungsweise in den verschiedenen Klassen anwesend.

Wir möchten auch an dieser Stelle unserem techn. Leiter, Herrn Oblt. Brunner für seine aufopfernde Arbeit, sowie Herrn Oblt. Graf und Herrn Lt. Kündig, welche sich in uneigennütziger Weise als Klassenlehrer zur Verfügung gestellt haben, unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Ordentliche Generalversammlung. Am 13. März 1952 fand um 20.15 Uhr im Rest. Strohhof die ordentliche Generalversammlung mit einer noch nie dagewesenen Beteiligung von rund 60 Kameraden statt. Die statutarischen Geschäfte wurden ordnungsgemäss abgewickelt. Unser Präsident, Paul Wahrenberger, hatte die Ehre, unseren Zentralpräsidenten, Wm. Hauser, Redaktor Jacques Hottinger, 2. techn. Leiter des Zentralverbandes, Herrn Oblt. Graf, unsern techn. Leiter der Sektion Zürich, Herrn Oblt. Brunner, sowie als Gäste die Herren Oblt. John und Lt. Kündig und Fourier Keller als Abgeordneter des Schweiz. Fourierverbandes, Sektion Zürich, zu begrüssen.

Aus dem Jahresbericht des Präsidenten verdient festgehalten zu werden, dass unser Zentralpräsident, Kamerad H. Hauser, mit beratender Stimme am Aufbau der Sektion mitwirkte und zur Lösung heikler Probleme mit seiner grossen Erfahrung mit Rat und Tat stets zur Seite stand. Für die reichbefruchtete, interessante und lehrreiche ausserdienstliche Tätigkeit dankte unser Präsident in höchster Anerkennung

speziell unserem techn. Leiter, Herrn Oblt. Brunner, und hob besonders die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit hervor.

Kamerad Paul Wahrenberger wurde durch Erheben von den Sitzen mit grossem Applaus für eine weitere Amtsdauer als Präsident wiedergewählt. Im weiteren wurden im Amte bestätigt die Kameraden Hüni, Rammes, Thierstein und Flaach. Für die zurückgetretenen Kameraden Wissmann, Wydler, Stapfer und Bollinger wurden die Kameraden Bollier, Brüngger und Minder, sowie die Kameradin Rudig in den Vorstand gewählt. Die Konstituierung des neuen Vorstandes wird in der nächsten Nummer des „Fourier“ bekanntgegeben. Zu erwähnen ist noch, dass sich unser bisheriger Kassier, Kamerad Wissmann, dem Zentralverband als Kassier zur Verfügung gestellt hat.

Alsdann ergriff Zentralpräsident Hauser das Wort und gab im besonderen seiner Freude Ausdruck über die gute Zusammenarbeit und über das grosse Interesse an der ausserdienstlichen Tätigkeit unserer Mitglieder. Er richtete an alle Anwesenden die Einladung, als Gast an der Delegiertenversammlung in Chur teilzunehmen.

Um 22.35 Uhr wurde die Versammlung geschlossen, worauf sich eine grosse Anzahl Teilnehmer noch zu einem gemütlichen Hock zusammenfanden.

Der Vorstand

Unsere Stamm- und Versammlungslokale

Aarau Rest. »Gais«, Buchserstrasse 2, Aktivmitgl.	Luzern Hotel »Mostrose« Rathausquai 11
Baden Hotel »Linde«, Mellingerstrasse 22	Neuchâtel Café du Théâtre, R. Schweizer, fourrier
Basel Hotel »Hirschen«, Riehenring 91	Schaffhausen Hotel »Bahnhof«, Bahnhofstrasse 46
Bern Hotel »Wächter«, Neuengasse 44, Genfergasse 4	Solothurn Rest. »Storchen«, Gerbergasse 2
Biel Hôtel de la Gare, Bahnhofstrasse 54	Winterthur Rest. »National«, Stadthausstrasse 24
	Zürich Braustube Hürlimann, Bahnhofplatz